

Bernsteinsäure.

Warnung vor Schwindeln. Der Reichsanwalt... Warnung vor Schwindeln. Der Reichsanwalt... Warnung vor Schwindeln. Der Reichsanwalt...

Wassermine in Berlin. Die Wassermine in Berlin... Wassermine in Berlin. Die Wassermine in Berlin... Wassermine in Berlin. Die Wassermine in Berlin...

Das letzte Wort über das Huhn. Das letzte Wort über das Huhn... Das letzte Wort über das Huhn. Das letzte Wort über das Huhn... Das letzte Wort über das Huhn...

Das Huhn ist ein fabelhaftes Haustier. Das Huhn ist ein fabelhaftes Haustier... Das Huhn ist ein fabelhaftes Haustier. Das Huhn ist ein fabelhaftes Haustier... Das Huhn ist ein fabelhaftes Haustier...

Was man sich bei der Wahl zu merken hat. Was man sich bei der Wahl zu merken hat... Was man sich bei der Wahl zu merken hat. Was man sich bei der Wahl zu merken hat... Was man sich bei der Wahl zu merken hat...

Der erste Dreier. Der erste Dreier... Der erste Dreier. Der erste Dreier... Der erste Dreier...

Ein Skandal innerhalb der bismarckischen... Ein Skandal innerhalb der bismarckischen... Ein Skandal innerhalb der bismarckischen... Ein Skandal innerhalb der bismarckischen...

Über den Bräutigamssturz auf der... Über den Bräutigamssturz auf der... Über den Bräutigamssturz auf der... Über den Bräutigamssturz auf der...

Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der...

Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der...

Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der... Die Weltanschauung der...

magie vor kurzem eine neue Herrscherin... magie vor kurzem eine neue Herrscherin... magie vor kurzem eine neue Herrscherin... magie vor kurzem eine neue Herrscherin...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem... Die Verheiratung auf dem...

Sonnen-Schirme. reiche Auswahl aparter Neuheiten in Seiden, Halbseiden, Waschstoff- und Spitzen-Bezügen. Preise billigst, Ausführung solid. Elegante Spitzenschirme von 3 Mk. an. Gr. Steinstrasse 86/87.

Zahlungsstellungen. Die Herrenkonfektionsfirma Gustav Silbermann in Berlin ist in Zahlungsverlegenheiten. Nach dem Conf. sind 250,000 Mk. vorhanden. Es wird ein Vergleich zu 60 Proz. angestrebt. — In Bukarest fallierte die Manufakturwerkstatt M. E. Fraaskeil. Die Passiven betragen sich auf 1,500,000 Frs., die Aktiven auf 850,000 Frs.

Zuckerstatistik.
Die Vorräte der ersten Hand an Erstoprodukten betragen zu Ende der Monate

Monat	1899	1898
Januar	5,937,000 Ctr.	5,783,000 Ctr.
Februar	4,108,000	3,869,000
März	1,905,000	2,175,000
April	1,015,000	803,000

Warene- und Produktionsberichte.
Halle, 1. Mai. Bericht über Stroh und Heu, mittelwichtig von Ota Westphal. (Stimmliche Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien für Ballen oder einzelnen Fuhren frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handdruck) bei Partien 1,80 M., in einzelnen Fuhren 2,10 M. Maschinenstroh, in Ballen gepresst, bei Partien: Roggenstroh 0,90 M., Weizenstroh 0,80 M., in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 1,25 M., Weizenstroh 1,00 M. Preis für die Ballen: Heu, blaugrün, 20 Hülzen, 3,25 bis 3,50 M., milderwertige Sorten 2,25-3,00 M., in einzelnen Fuhren: heisgelbes oder Thüringer 3,00-3,75 M., milderwertige Sorten 2,50-3,25 M. Kleehheu bei Partien, erster Schnitt, beste Sorten 3,25-3,50 M., milderwertige Sorten 2,25-3,00 M., in einzelnen Fuhren: heisgelbes oder Thüringer 3,50-4,00 M., milderwertige Sorten 2,50-3,25 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,10 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien frei Bahn hier 1,75 M., in einzelnen vom Lager hier 2,15 M.

New York, 30. April. Visible Supply an Weizen 52,471,000 Bushels, do an Mais 21,917,000 Bushels.

Schiffsnachrichten.
Bremen, 28. April. Begehung der Dampfer der Norddeutschen Lloyd. „Aachen“ v. La Plata, 28. Gravensand pass. Dresden 28. Teineta v. Wilhelmshaven, „Glad“ v. Baltimore best, 27. Dover pass. „Ema“ 27. Neapel n. New York. „Halle“ 27. Valveston n. Bremen. „Prinz Heinrich“ 28. v. Shanghai n. Bremen. „Bonn“ 28. v. Vigo, n. d. La Plata. „Sachsen“ n. Ostasien best, 27. n. Ostasien best, 27. Gibraltar pass. „Freiburg“ n. Ostasien best, 26. in Port Said. „Stuttgart“ 27. v. Antwerpen n. Amsterdam.

Bremen, 30. April. „Werra“ 28. v. Neapel n. Genova. „Trave“ 28. v. New York n. Genova. „Koblenz“ 28. v. Santos n. Bremen. „König Albert“ 28. v. Ostasien in Neapel. „Prinz-Regent“ n. d. La Plata, 28. v. Australien in Colombo. „Glad“ n. d. La Plata best, 26. in Antwerpen. „Darmstadt“ 29. v. Antwerpen n. Australien. „Bonn“ 29. v. Funchal n. d. La Plata. „Rhein“ v. New York, 29. Scilly pass. „Mainz“ v. Brasilien, 29. in Rotterdam. „Dresden“ v. Singapore, 29. in Shanghai. „Weimar“ v. Ostasien, 20. in Colombo. „Barbarossa“ 30. v. Australien in Bremerhaven. „Main“ 30. v. Cherbourg n. New York. „Kaiser Wilhelm II.“ v. New York n. Genoa, 28. in Antwerpen pass. „Baltimore“ best, 28. Lizard pass. „Pfalz“ v. La Plata, 28. in Funchal.

Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Pr.-Akt.-Ges.
Hamburg, 30. April. „Arcadia“ 27. v. Philadelphia n. Hamburg. „Assyrer“ v. Baltimore n. Hamburg, 28. Dover pass. „Athena“ v. Hamburg n. Philadelphia, 29. Cuxhaven pass. „Batavia“ 29. in New York. „Eberhard“ 29. in Hamburg. „Glad“ n. d. La Plata, 28. in Hamburg. „Columbia“ 27. auf der Elbe bei Brunsbüttel. „Bismarck“ 27. v. Ostasien, „Graß-Waldereise“ v. Hamburg n. New York, 29. Cuxhaven pass. „Kaiser Friedrich“ v. Hamburg n. New York, 29. Lützow n. d. La Plata. „Sachsen“ v. New York, 28. v. Schweidnitz. „Markomania“ v. Hamburg n. Westasien, 29. Dover pass. „Palatia“ 28. v. New York n. Hamburg. „Polaris“ n. Westasien, 29. Cuxhaven pass. „Rhenania“ v. Hamburg n. Westasien, 28. v. Havre. „Teutonia“ v. New Orleans n. Hamburg, 29. Dover pass. „Savonia“ v. Port Said n. Hamburg. „Crescent“ v. Ostasien, 28. v. Ostasien. „Silesia“ n. Hamburg. Ostasien, 28. Erster pass. „Westphalia“ v. Hamburg n. Montreal, 29. Cuxhaven pass.

Kursberichte der Halleschen Bankämter vom 1. Mai.

Dividende für 1/2 %	Zins-termin	Zinsfuß	Kursnotiz
Hall. Konv. 84	Stadl-Anl. v. 1882	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1881	1.4. u. 1.10. 3/4	92,75
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1880	1.4. u. 1.10. 3/4	92,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1879	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
Akener 3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1890	1.4. u. 1.10. 3/4	91,00
Erfter 3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1890	1.4. u. 1.10. 3/4	91,00
Erfter 4 Proz. Stadl-Anl. v. 1900	Stadl-Anl. v. 1890	1.4. u. 1.10. 3/4	100,00
Halbster 4 Proz. Stadl-Anl. v. 1890	Stadl-Anl. v. 1890	1.4. u. 1.10. 3/4	92,50
Hamburger 3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1890	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
Landesbank 3 1/2 %	Centr.-Pfland.	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
Sächsische 4 1/2 %	Landesh. Pfland.	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1890	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1889	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1888	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1887	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1886	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1885	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1884	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1883	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1882	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1881	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1880	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1879	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1878	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1877	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1876	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1875	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1874	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1873	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1872	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1871	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1870	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1869	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1868	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1867	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1866	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1865	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1864	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1863	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1862	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1861	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1860	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1859	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1858	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1857	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1856	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1855	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1854	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1853	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1852	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1851	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1850	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1849	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1848	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1847	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1846	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1845	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1844	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1843	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1842	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1841	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1840	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1839	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1838	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1837	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1836	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1835	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1834	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1833	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1832	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1831	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1830	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1829	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1828	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1827	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1826	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1825	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1824	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1823	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1822	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1821	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1820	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1819	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1818	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1817	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1816	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1815	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1814	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1813	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1812	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1811	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1810	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1809	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1808	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1807	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1806	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1805	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1804	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1803	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1802	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1801	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1800	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1799	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1798	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1797	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1796	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1795	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1794	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1793	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1792	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1791	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1790	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1789	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1788	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1787	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1786	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1785	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1784	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1783	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1782	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1781	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1780	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1779	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1778	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1777	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1776	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1775	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1774	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1773	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1772	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1771	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1770	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1769	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1768	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1767	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1766	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1765	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1764	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1763	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1762	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1761	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1760	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1759	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1758	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1757	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1756	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1755	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1754	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1753	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1752	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1751	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1750	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1749	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1748	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1747	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1746	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1745	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1744	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1743	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1742	1.4. u. 1.10. 3/4	91,50
3 1/2 %	Stadl-Anl. v. 1741	1.4. u	

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Schulstrasse 324. Teleskop-Anschluss 1/2. Methode phon-Anschluss 1/2. Methode phon-Anschluss 1/2.

Interessante Anstalt für Schönlust, landwirthschaftliche und botanische Studien, landwirthschaftliche und botanische Studien.

The Herlitz School of Languages, Germanstrasse 11. Englische, Französisch, Italienisch, Nur Privat, nationale Lehrmethoden.

Neue Curie für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einfacher, leichter und unerschöpflicher Beschaffenheit.

Deutsch (Musik) sehr tüchtiger Lehrer. Angebots unter B. S. 3012 an Rudolf Wölfe, Wiederscheide 12.

Wiß Gouber entfällt ein. Unterrichts-Gegenstande 7. par.

Student erzählt Schönlust in allen Gemüthsrichtungen. Offerten unter G. 1079 an die Exped. d. Ztg.

Angenehme, welche sich den künftigen Beruf, also jedoch eine längere Zeit durchzumachen, widmen wollen.

Eine Lehrerin zu Nachhilfsstunden für einen Schüler der Vorzüge gefehlt. Seitzstraße 24.

Wer erhebt einem Schüler Nachhilfsstunden in den Anfangsstufen der Mathematik? Offerten unter R. r. 305 Exp. d. Ztg.

Offene Stellen.

Arbeitsfindenden wird ein Mann derjenigen Angeler, in denen 3/4 der Stellen auszufüllen werden.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Wer erhebt eine Stelle im Bureau oder Contor, welche einen Mann für den Contor und Bureau, Jäger Contor, Halle, Wohnort, Abonnement 50 Wg., Gehaltsantrag 2750a. d.

Einige flotte Verkäuferin jede per Jahr für mein Manufaktur, Leinen- und Baumwollwaaren-Beschäft. Gehalt wird nach Umständen der Beschäftigung in Halle. Adressen unter 014 B. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mädchen, im Schneider gefehlt, Mittelfr. 10. II.

Junger Mädchen, im Schneider gefehlt, lustig, Baumgart. Kirchstraße 24.

Geübte Weißnäherin mit ein. Schulbuch zum Hängen eines Kindes gefehlt. Kerkendstraße 6. P.

Mamsell, die in der bürgerlichen Küche und allen Zweigen der Haushaltung erfahren und nicht zu jung, zum 1. Juli an ein Gut bei Halle gefehlt. Gehalt 200 Mark. Zeugnisbuch gefehlt. Einseitigen nach Seinschlag. 7.

Geacht wird auf sofort eine perfekte, durchaus erprobte Köchin oder Wäscherin bei Hannover. Belegtes Köchen, Kochen, etc. verlangt. Anfangsgehalt 300 Mark. Stelle verdinglich. Edelsteine Zeugnisbuch erforderlich. Offerten unter 028 K. an die Exped. d. Ztg.

Ein junges Mädchen wird zur Erlernung der Haushaltung und dem einen Küche gefehlt auf dem Mittelwege. Offerten bei Hofman in Hahnd.

Kindergärtnerin I. Kl. wird für 3 Kinder Nachmittags 2-3 Stunden zum Engländergehen gefehlt. Gehalt, Unterweisung unter B. r. 3006 an Rudolf Wölfe, Wiederscheide 12. a.

Kammerjungfer aus Genuß nach Thüringen, Thüringen, per. Zehnenswürden, Hausmädchen, Köchinnen, 80 Thaler. Gehalt, Wäscherinnen, etc. gefehlt. Die sich der Krankenpflege widmen wollen, lustig. Herrmann, Wiederscheide 12. a.

Einfache Köche, die Hausarbeit übernehmen, in leichte, gute Stellung gefehlt. Maxierstr. 13. par.

Junger Mädchen aus aufricher Familie, das etwas verdienen kann, wird gefehlt. Familienmitglied, 20 Thaler. Gehalt, Wäscherinnen, etc. gefehlt. Die sich der Krankenpflege widmen wollen, lustig. Herrmann, Wiederscheide 12. a.

Euche zum 1. Juni nach Berlin ein Mädchen das Kochen und Hausarbeit übernehmen kann, wird gefehlt. Herrmann, Wiederscheide 12. a.

Junger Mädchen, 15-16 Jahre, wegen Erkrankung des Vaters, gleich oder um 15. Mai nach Halle gefehlt. Gehalt 7. I. (Wiedersehen).

Sauberes, unter. Mädchen für Vormittags um 2 Stunden sofort gefehlt. Frau Giese, Wiederscheide 12.

Euche für sofort nach auswärts wegen Verletzung meiner beiden Töchter ein junges Mädchen bei Familien-Anstellung ohne besondere Veranlassung. Offerten unter E. 0291 an die Exped. d. Ztg.

Tüchtiges Mädchen im Alter von 16 Jahren wird sofort bei hohem Lohn für eine Kammer in Berlin gefehlt. Maxierstr. Halle a. S., Königliche Str. 12. par.

Ein junges Mädchen vom Lande, lustig, deutsch, 15. Jhr. Gehaltsantrag 55. 1. Zr.

Stadt- u. Landmädchen erfahren täglich kollektive gute Stellen und sofort Miethsgehalt durch Frau Wiederscheide, Wiederscheide 12.

Diensmädchen, ordentliches, erfahrenes, wird gefehlt. Königstr. 14. par.

Diensmädchen zum 1. Juni wegen Erkrankung des Vaters, gleich gefehlt. Wiederscheide 12. a.

Tüchtiges Dienstmädchen gefehlt. Burgstraße 43. I.

Ein Dienstmädchen, welches täglich kollektive gute Stellen und sofort Miethsgehalt durch Frau Wiederscheide, Wiederscheide 12.

Diensmädchen, ordentliches, erfahrenes, wird gefehlt. Königstr. 14. par.

Diensmädchen zum 1. Juni wegen Erkrankung des Vaters, gleich gefehlt. Wiederscheide 12. a.

Tüchtiges Dienstmädchen gefehlt. Burgstraße 43. I.

Ein Dienstmädchen, welches täglich kollektive gute Stellen und sofort Miethsgehalt durch Frau Wiederscheide, Wiederscheide 12.

Diensmädchen, ordentliches, erfahrenes, wird gefehlt. Königstr. 14. par.

Wachfran, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Dorststr. 3. par. links.

Saubere Wachfran, sofort gefehlt. Wiederscheide 14. p.

Aufwartung für Vormittags gefehlt. Robert-Franstraße 4. p. r.

Aufwartung für Nachmittags gefehlt. Lindenstraße 4. II.

Aufwartung gefehlt. Mandelstraße 52.

Saubere Aufwartung, lustig, Dienstmädchen, 8. II.

Eine Aufwarterin wird gefehlt. Halberstädterstr. 3. III.

Aufmädchen wird gefehlt. Alter Markt 25.

Stellen-Gesuche.

Verleihen, besonnenem, tüchtigem, vortheilhaftem, verlässlichem, geschäftsmäßigem, gefehlt, welcher die Kenntnisse in Buchführung, Buchhaltung, etc. besitzt. Offerten unter H. 0294 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Als Weisener, lustig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Junger Kaufmann, Genuß, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Gelehrter Schreiber, lustig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Junger Mann, durchaus zuverlässig, wacker, 31 Jahre, lustig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Derselbe, Stellenantrag, ein tüchtiger, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Arbeiterfamilie, lustig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Weibliche, 18 1/2 Jahr, tüchtig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Junger Mädchen, welches ihre Lehrgänge in einer Waisenanstalt, Lustig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Junger gebild. Fräulein, lustig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Als Geschäftsführerin und Köche, lustig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Besseres Mädchen, welches tüchtig, wacker, ordentlich, wacker, sofort gefehlt. Mandelstraße 52.

Ein junges Mädchen, welches täglich kollektive gute Stellen und sofort Miethsgehalt durch Frau Wiederscheide, Wiederscheide 12.

Diensmädchen, ordentliches, erfahrenes, wird gefehlt. Königstr. 14. par.

Diensmädchen zum 1. Juni wegen Erkrankung des Vaters, gleich gefehlt. Wiederscheide 12. a.

Tüchtiges Dienstmädchen gefehlt. Burgstraße 43. I.

Ein Dienstmädchen, welches täglich kollektive gute Stellen und sofort Miethsgehalt durch Frau Wiederscheide, Wiederscheide 12.

Diensmädchen, ordentliches, erfahrenes, wird gefehlt. Königstr. 14. par.

Vermietungen.

Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen etc.

Zu vermieten großer Laden mit trockenem Keller in vortheilhafter Lage per sofort oder später. Offerten unter B. x. 3046 bei Rudolf Wölfe, Wiederscheide 12.

Güsten (Anhalt) geräumiger freundlicher Laden in bester Geschäftslage per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Expedienten G. Fr. Bode.

Wohnungen. Mählweg 25 I. Etage zum 1. October 1900 zu vermieten. Preis 800 Mark. Offerten erfragen bei Rechtsanwalt Dr. Kästner, Nr. Ulrichstr. 36.

Wiederscheide 7, II. Etage, 5 Stuben, 6 Kammern, Küche u. Zubehör, 1. October zu vermieten. Näheres, Näheres I. Etage.

Delitzscher Straße 24, II. Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, 1. October zu vermieten. Preis 450 Mark. Näheres, Näheres I. Etage.

Zwingenstraße 11, I. geräumige Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mark. Näheres, Näheres I. Etage.

Verderstraße 3, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör, 1. October zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres, Näheres I. Etage.

Schloßstraße 19, 2 Stuben, 2 Kammern, per 1. Juli zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres, Näheres I. Etage.

Die erste Etage in meinem Hause Wiederscheide 2 II zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Näheres, Näheres I. Etage.

2 Wohnungen, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, sofort oder später zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, sofort oder später zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Schloßstraße 32, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Schillerstraße 15, freundliche 2-Kammern-Wohnung per 1. Juli, an ruhige Leute zu vermieten.

Jüterstraße 4, II, freundliche Wohnung per 1. Juli für 105 Mark an ruhige Leute zu vermieten. Näheres, Näheres I. Etage.

Wiederscheide 50, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Stube und Kammer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Hausmanns-Wohnung per 1. Juli an einzelne Leute zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen, Schlafstellen, Unter dieser Anzahl werden auch einzelne Angestellten aufgenommen.

Angenehme Wohnung in der Nähe der großen Ulrichstraße. Offerten unter K. 1032 Exp. d. Ztg.

Ein möblierte Stube per 1. Juli an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Rebl. ein möbl. Zimmer an vermieteten Anhalterstr. 2. II. I.

Ein möblierte Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Ein möblierte Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Ein möblierte Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Ein möblierte Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer

sofort oder später zu vermieten. Delitzstr. 74. II links.

Fremdlich möbl. Stube (neue Einrichtung) per sofort oder später zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer an Damen oder Lehrling (für Haushälter geeignet) zu vermieten. Preis 40. par.

Möbliertes Zimmer und Wohnung mit und ohne Pension, auch auf Tage und Wochen. Wiederscheide 12.

Elegant möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Möbliertes Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

Fein möbl. Zimmer, 28 Thlr., an einzelne anständige Leute per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Wiederscheide 12.

